

3

GRÜNDE

für Jetse Batelaan

WEIL es eine echte Neuerung und ein großes Vergnügen ist, dass der Frankfurter Mousonturm sein Haus immer mehr auch für Kinder und Jugendliche öffnet und sie zusammen mit den Erwachsenen an die zeitgenössischen Formeo dolores et ea rebum. Stet clita kasd guben von Performance, Installation, Tanz heranführt.

WEIL Jetse Batelaan, Jahrgang 1978 und seit 2013 künstlerischer Leiter des Theater Artemis, einer der wichtigsten und originellsten Regisseure der Niederlande ist und nun schon seit 2016 immer wieder in Frankfurt zu Gast ist.

WEIL Batelaan mit Stücken wie „Wenn du nur schnell genug rennst, weiß keiner wo du steckst“ oder „Der Tag, an dem der Papagei selbst etwas zu sagen hatte“ die Widrigkeiten und die Komik ganz normaler Menschen mit dem Wunderbaren des Theaters zusammenbringt. Und weil man ein Stück namens „Ein Stück, dem es scheißegal ist, dass sein Titel vage ist“ einfach sehen muss. (emm.)

EIN STÜCK, DEM ES SCHEISSEGAL IST, DASS SEIN TITEL VAGE IST

Frankfurt, Mousonturm, heute um 19 Uhr, 1. Februar um 11 Uhr, 2. Februar um 19 Uhr, für alle von 12 Jahren an.